

FG „Hordemer Wölf“: Mit Video und einer speziellen „Beitritts-Box“ wurde um Unterstützung für das Hardheimer Krankenhaus geworben

35 neue Mitglieder für den Förderverein

Die FG „Hordemer Wölf“ hat sich etwas Besonderes einfallen lassen, um weitere Mitglieder für den „Freundes- und Förderkreis Krankenhaus Hardheim“ zu gewinnen. Und das mit Erfolg.

Von Melanie Müller

Hardheim. 35 neue Mitglieder hat die FG „Hordemer Wölf“ im Rahmen ihrer Werbekampagne für den „Freundes- und Förderkreis Krankenhaus Hardheim“ gewonnen, der somit aktuell 1154 Unterstützer zählt.

Der Präsident des Fastnachtvereins, Daniel Weber, und der Vorsitzende der „Hordemer Wölf“, Michael Grimm, brachten zur Übergabe der Beitrittsklärungen an den Vorsitzenden des Fördervereins, Fritz-Peter Schwarz, die „Neu-Mitglieder-Box“ mit.

Diese war von Vereinsmitgliedern eigens für diesen Zweck gestaltet worden. Und hat seit Wochenbeginn nun einen neuen Platz gefunden: Sie steht im Eingangsbereich des Hardheimer Krankenhauses – und darf gerne auch weiterhin mit unterschiedlichen Beitrittsklärungen „gefüttert“ werden.

Am Anfang stand eine Idee

Wie alles begann? Die Verantwortlichen der FG haben sich bei ihrer Jahreshauptversammlung dazu entschieden, die positive Entwicklung des Krankenhauses auf dem Jahresorden der Kampagne 2019/20 zu thematisieren. Dieser Orden machte die Bedeutung der Einrichtung und die Notwendigkeit der Bemühungen um deren Erhalt durch den Förderverein und die gesamte Bevölkerung ersichtlich (die FG berichtet).

Doch der Orden war nicht genug für die „Hordemer Wölf“, die sich da-

rüber hinaus weitere Gedanken gemacht haben, in welcher Form der Verein „fördernd“ aktiv werden kann. Von Michael Grimm, dem Vorsitzenden der Fastnachtsgesellschaft, stammte die Idee, mit einem Video neue Mitglieder für den Förderverein zu werben.

Krankenhaus als Drehort

Gesagt, getan: Schnell war von ihm das Drehbuch verfasst. Und ebenso schnell die „Schauspieler“ gefunden. Gefilmt wurde im Hardheimer Krankenhaus.

In Aktion: Unter anderem FG-Präsident Daniel Weber als „Patient“ und Dr. Andreas Mövius, der dessen „Wehwechen“ vor Ort kurierete. Anschließend wurde das Video auf der Facebook-Seite der „Hordemer Wölf“ online gestellt – und mittlerweile von mehr als 15.700 Personen angeschaut.

„Bitte unterstützen Sie unser Krankenhaus, Wölfe – Hujauf“, heißt es in dem Clip. Und: Wer beitreten will, kann dies direkt vor Ort bei den Veranstaltungen der FG tun – beispielsweise bei der Prunksitzung. Dort stand die alte Wahlurne bereit, in die man die unterschriebenen Schriftstücke werfen konnte.

Und eben diese Wahlurne – die in den Farben der FG entsprechend „aufgehübscht“ wurde – brachten Grimm und Weber nun auch zur Übergabe der Beitrittsklärungen an den Vorsitzenden des Fördervereins mit – zu dessen Freude gefüllt.

Fritz-Peter Schwarz zeigte sich „sehr beeindruckt“ von dem „enormen Einsatz“ der FG, welche als Verein weit über die Region hinaus bekannt sei. Das Engagement zugunsten des Fördervereins bezeichnete er als „einmalig, vorbildlich, grandios und nachahmenswert“.

Es bewies, dass die „Hordemer Wölf“ nicht nur die Fastnacht, sondern auch Hardheim im Kopf haben. Für die besondere Idee mit dem Vi-



Mit der „Beitritts-Box“ vor dem Krankenhaus: Dank des Engagements der FG „Hordemer Wölf“ wurden 35 neue Mitglieder für den „Freundes- und Förderkreis Krankenhaus Hardheim“ gewonnen. Das Bild zeigt (von links) den FG-Vorsitzenden Michael Grimm, den FG-Präsidenten Daniel Weber sowie Fritz-Peter Schwarz, den Vorsitzenden des Fördervereins. BILD: MELANIE MÜLLER

deo hätte es von allen Seiten Applaus gegeben.

Vom Echo überrascht

Schwarz dankte der FG im Namen des Fördervereins, des Krankenhauses und der Patienten, aber auch ganz persönlich für „Idee, Leistung und Durchführung“, denn: „Was

wäre ein Freundeskreis ohne Mitglieder und Spender?“

„Uns hat das Echo auf den Film wahnsinnig überrascht“, so der strahlende FG-Präsident Daniel Weber. Er hob noch einmal heraus, dass jedes Mitglied des Fördervereins diesem Krankenhaus-Standort helfe. Und er fügte hinzu: „Vielleicht

findet sich ja der ein oder andere Nachahmer.“

Das sah Hardheims Bürgermeister Volker Rohm im Übrigen genau so. Auch er lobte die „werb wirksame“ Idee mit dem Video und das Engagement der „Hordemer Wölf“ mit ihrem Hinweis: „Hallo, Ihr könnt hier was tun!“

Tennisclub Hardheim: Rück- und Ausblick im Rahmen der Jahreshauptversammlung / Langjährige und verdiente Mitglieder geehrt

Mit kostenlosem „Schnupperjahr“ neue Wege gehen

Hardheim. Zahlreiche Ehrungen, darunter auch die eines Gründungsmitglieds, und der Ausblick auf die anstehende 60-Jahre-Feier umfasste am Freitag die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Hardheim im Clubheim.

Vorsitzende Verena Klohe eröffnete die Tagesordnung mit ihrem Jahresbericht, der Rückschau und Ausblick miteinander verquicke. So rief sie beispielsweise den Getränke- und Weinstand am Sommerfest, den Tennis-Food-Cup mit Doppelturrier unter dem Motto „Grillen auf dem heißen Stein“, den Beitrag zum Ferienprogramm der Gemeinde in Erinnerung. Abgesagt wurden mangels geringer Teilnehmerzahl das bereits zum 24. Mal angebotene Offene Odenwald-Tauber-Meisterschaften um den Sparkassen-Tauberfranken-Cup (OTM-Jugendturnier) und das LK-Tagesturnier; auch der Saisonabschluss fand nicht statt. Weiterhin wies sie auf das Vorbereiten der Tennisanlagen hin: „Der Saisonbeginn 2020 ist für Ende April oder Anfang Mai vorgesehen“, betonte Klohe und ließ wissen, dass Karl-Heinz Stügel als neuer Platzwart vorerst für die Saison 2020 gewonnen werden konnte und für die Anlagenwartung

und -pflege Unterstützung von Nora Stügel erhält.

Angedacht ist auch die erneute Präsenz beim Sommerfest, wobei noch Helfer für den Wein- und Getränkestand gesucht werden.

Nicht unerwähnt ließ Klohe die angekündigte Verschönerungen des Clubheims. So seien partiell die Innenwände zu verschönern und defekte Dachziegel zu ersetzen.

Die Gewinnung neuer Mitglieder gehe künftig mit einem kostenlosen „Schnupperjahr“ einher. Die Vorsitzende bedankte sich bei ihrem Vorstandsteam und allen aktiven Spielern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und freute sich auf das demnächst anstehende Event „60 Jahre Tennisclub“, das im Juli gefeiert werden soll. Gleichzeitig wünschte sie allen aktiven Spielern eine faire und erfolgreiche Tennisaison.

Auf die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres ging Beisitzer für die Öffentlichkeitsarbeit, Michael Fürst, ein. Die Damenmannschaft 1 (2. Kreislige, Gruppe 047) erreichte unter Mannschaftsführerin Birgit Baumann den fünften Rang; die von Julian Groszkinsky geleitete 1. Herrenmannschaft (1. Kreislige,

Tennisclub ehrte Mitglieder

■ Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden langjährige und verdiente Mitglieder des Hardheimer Tennisclubs geehrt.

■ **60 Jahre:** Gründungsmitglied Peter Störzer. **50 Jahre:** Hans-Jürgen Gler. **45 Jahre:** Wolfgang Senges. **40 Jahre:** Ulrike Müller, Ottilie Hippler, Kurt Schmid, Rosemarie und Albrecht Herbst, Jürgen Busch. **35 Jahre:** Hans-Joachim Laub, Cornelia

Laub, Ute Schmitt, Werner Hollerbach, Walter Günther, Christa Günther, Stephan Eirich, Katrin Eirich. **30 Jahre:** Roland Reinhard, Ursel Loscher. **25 Jahre:** Fritz-Peter Schwarz, Sabine Neumann, Barbara Busch. **20 Jahre:** Melissa Yilmaz, Thorsten Flicker. **15 Jahre:** Amalia Bóna, Hildegund Berberich. **Zehn Jahre:** Tamina Hohwieler, Philipp Pahl, Felix Feuerstein, Lars Engels.

Gruppe 016) gewann jedes Spiel und wurde Meister. Die 2. Herrenmannschaft mit Spielführer Daniel Gotthardt kam wie die „Herren 40“ (2. Kreislige, Gruppe 027; Spielführer Michael Fürst) auf den fünften Platz. Mit eher gemischten Gefühlen verewies Fürst auf die Herren 60 (1. Bezirksliga, Gruppe 132). Zwar gelte gerade diese Mannschaft als „Aushängeschild des TC Hardheim“ und habe unter Mannschaftsführer Roland Seeber zahlreiche Spieler für sich entschieden, jedoch den Aufstieg in die Oberliga nur knapp verfehlt. „Dieses Ziel wird aber in der kommenden Saison verfolgt“, avi-

sierte Fürst und verwies auf den vierten Platz der Herren 70 (2. Bezirksliga, Gruppe 117), die als Spielgemeinschaft mit Waldluren von Ulrich Vossen angeführt werden. Die im Herrenbereich über Jahre als Bereicherung anzusehende Spielgemeinschaft mit Kilsheim wurde zum Bedauern des Tennisclub Hardheim kurzfristig vor dem Stichtag der Mannschaftsmeldungen durch Kilsheim aufgelöst. Trotzdem wurden rechtzeitig mehrere Herrenmannschaften aus eigenen Reihen gemeldet. Nachdem Fürst allen Akteuren gedankt hatte, lobte er den guten Zustand der leicht zu bespielenden Plätze sowie den Team- und Wettkampfsgeist, der den Tennisclub auszeichne: „Wir ziehen an einem Strang“, stellte er klar.

Nach dem ausführlichen Kassenbericht von Schatzmeisterin Gertrud Henn, der die Kassenprüfer Fritz-Peter Schwarz und Günter Toman ein großes Lob für die übersichtliche Buchführung erteilten, erfolgte die Entlastung des Vorstands.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister-Stellvertreter Eric Bachmann den Zusammenhalt der Tennisfamilie und gratulierte zum 60-jährigen Bestehen des Vereins, der den Weißen Sport erstmals ins Erftal geholt und neue sportliche Wege eröffnet hatte.



Bei der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Hardheim wurden langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. Das Bild zeigt sie mit der Vorsitzenden Verena Klohe (Zweite von links), dem stellvertretenden Bürgermeister Eric Bachmann (Dritter von links) sowie Gründungsmitglied Peter Störzer (Vierter von links). BILD: MICHAEL FÜRST

Für 21. März geplant

Kein Konzert mit „Number Nine“

Höfpingen. Auch das Konzert mit „Number Nine – First Generation“, das am Samstag, 21. März, hätte stattfinden sollen, wird in Anbetracht der Corona-Epidemie entfallen. Wie Wolfgang Streckert vom TSV Höfpingen in seiner Stellungnahme mitteilte, sei der Entschluss beileibe nicht leicht gefallen: „Seit Mittwoch haben sich die Ereignisse überschlagen. Und bereits am Donnerstagmorgen ist die Entscheidung in Absprache mit Jürgen Kühnlein getroffen worden, dass wir die Veranstaltung schweren Herzens absagen müssen. Nach Prüfung der Vorgaben des RKI (Hallengröße, Belüftung) können wir es in der momentanen Situation nicht verantworten, dieses Risiko einzugehen“, lässt er wissen.

Ersatztermin

Jürgen Kühnlein von „Number Nine“ habe bereits zugesagt, dass es einen Ersatztermin geben und das Konzert nachgeholt wird. „Deswegen behalten alle Eintrittskarten in ihre Gültigkeit. Natürlich darf auch jeder seine Karte zurückgeben und bekommt den Eintrittspreis zurück erstattet“, so Streckert. ad

HARDHEIM

Pfarrgemeinderatswahl

Hardheim. Der neue Pfarrgemeinderat kann bereits online gewählt werden. Die Wahl ist allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim. Folgende Web-Adresse ist einzugeben: ebrf.de/pg-wahl2020. Die Wahlberechtigten haben ihre individuellen Zugangsdaten mit der Wahlbenachrichtigung erhalten, melden sich damit an und sehen dann online den auszufüllenden Stimmzettel. Sobald der Stimmzettel geöffnet wurde, kann er keiner konkreten Person mehr zugeordnet werden. Online kann bis Freitag, 20. März, 18 Uhr gewählt werden.



Honda bleibt auf Dach liegen

Höfpingen. Eine 69-jährige Honda-Fahrerin hat am Donnerstag gegen 7.30 Uhr an der Kreuzung Richard-Kaiser-Straße/Raiffeisenstraße offenbar einen in Richtung Bundesstraße fahrenden Audi übersehen. Durch den Aufprall im Kreuzungsbereich kippte der Honda um und blieb auf dem Dach liegen. Der 37-jährige Audi-Fahrer wurde vorsorglich mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Nach Auskunft der Polizei blieb er jedoch ebenso unverletzt wie die Honda-Fahrerin.

AUS DER REGION

Förderverein tagt

Höfpingen. Die Generalversammlung des Fördervereins „Große Sporthalle“ findet am Samstag, 21. März, um 18 Uhr im Restaurant „Schmitt“ statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Neuwahlen auch eine Satzungsänderung sowie die Planung der nächsten Maibaum-Aktion.

DRK-Versammlung fällt aus

Höfpingen. Die für diesen Freitag geplante Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins wurde aufgrund der Verbreitung des Coronavirus abgesagt. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmeldung bei der „FCH 70“

Höfpingen. Alle Kinder, die bei den Gärten der FGH, 70 Höpfemer Schnapsbrenner“ mitanzusehen möchten, können bis Dienstag, 31. März, bei Stefanie Geier, Telefon 0151/56936835, angemeldet werden. Kin-

der die 2019 nicht aufgenommen werden konnten, müssen erneut angemeldet werden.

Musicalbesuch

Hardheim. Der Besuch zur Vorstellung des Musicals „Tanz der Vampire“ in Verbindung mit dem All-Inclusive-Angebot ist für Interessenten über die VHS-Außenstelle am Dienstag, 28. April, um 18.30 Uhr im Stage-Palladium in Stuttgart möglich. Für die Vorstellungen stehen zunächst 30 Karten zur Verfügung, deren Anzahl bei großem Interesse aufgestockt werden kann. Meldung zur Beteiligung bis 25. März bei der VHS-Außenstelle, Telefon 06283/8338; im Rathaus, Telefon 5851; bei gleichzeitiger Bezahlung der Eintrittskarten, der Fahrpreis wird bei der Fahrt erhoben. Der Bus fährt ab Hardheim (14.30 Uhr Post), Höfpingen (14.35 Uhr Rathaus), Waldluren (14.45 Uhr Bahnhof), Buchen (14.55 Uhr Musterplatz) und Osterburken (15.15 Uhr Bahnhof).